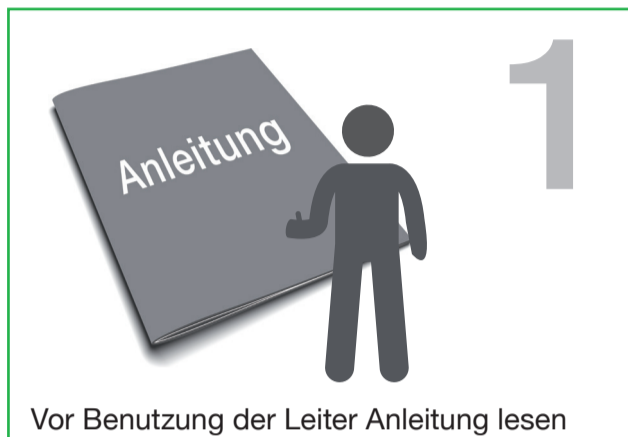


15 Tipps mit Grips

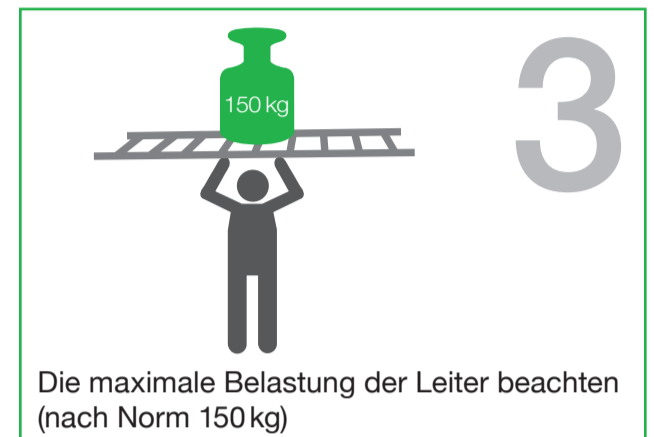
für den sicheren Umgang mit Leitern



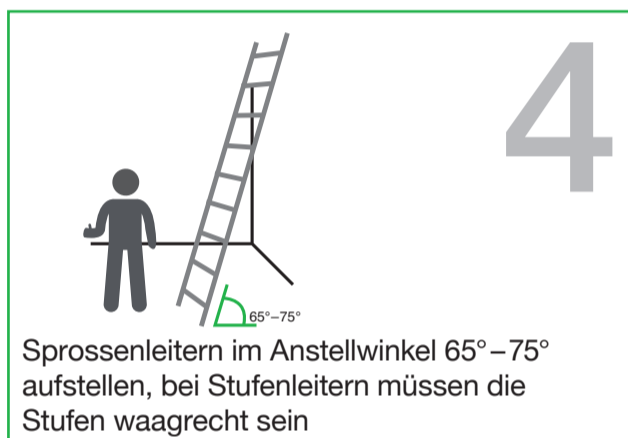
Vor Benutzung der Leiter Anleitung lesen



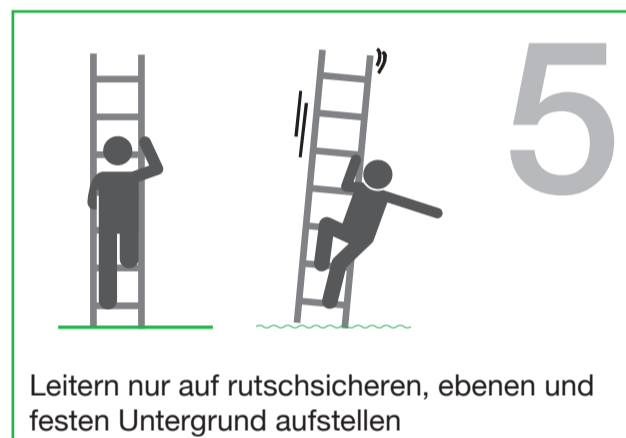
Leitern vor Benutzung einer Sichtprüfung unterziehen, schadhafte Leitern sperren



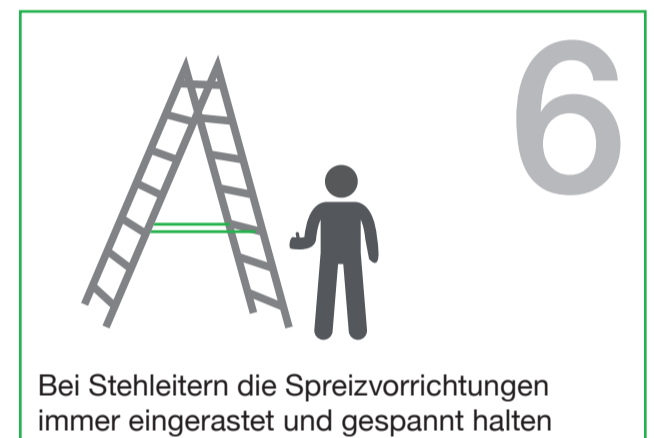
Die maximale Belastung der Leiter beachten (nach Norm 150 kg)



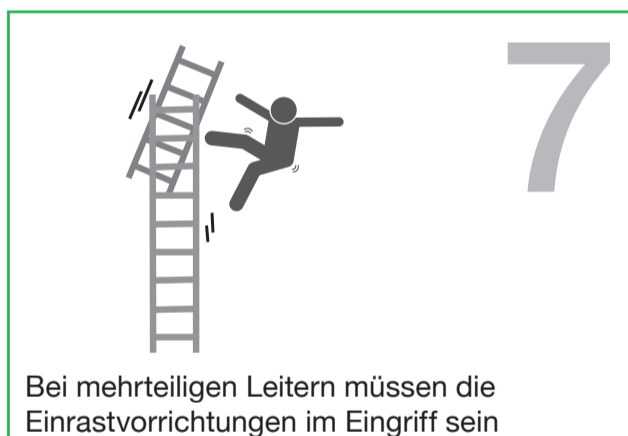
Sprossenleitern im Anstellwinkel 65° – 75° aufstellen, bei Stufenleitern müssen die Stufen waagrecht sein



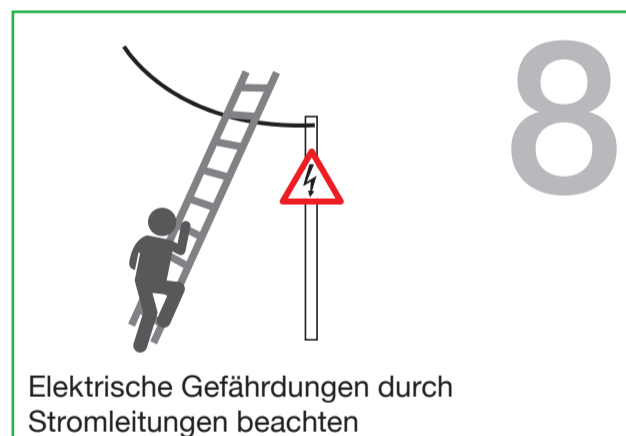
Leitern nur auf rutschsicheren, ebenen und festen Untergrund aufstellen



Bei Stehleitern die Spreizvorrichtungen immer eingerastet und gespannt halten



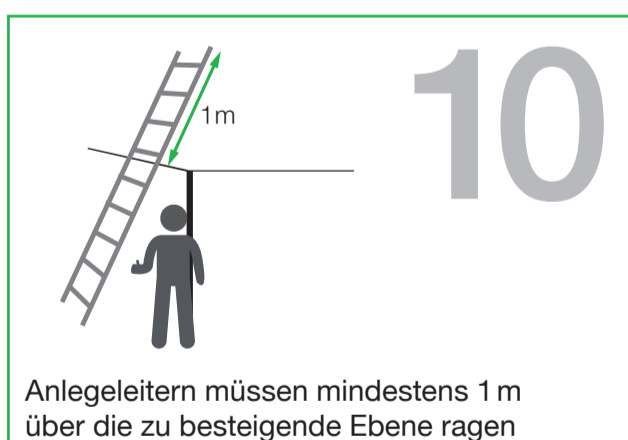
Bei mehrteiligen Leitern müssen die Einrastvorrichtungen im Eingriff sein



Elektrische Gefährdungen durch Stromleitungen beachten



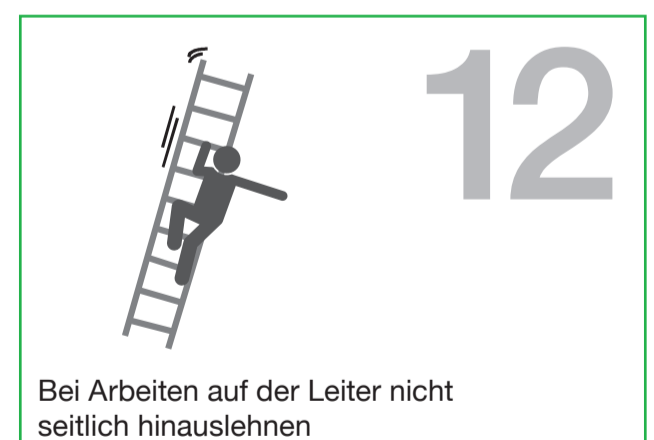
Standsicherheit ggf. durch Sicherung des oberen bzw. unteren Endes der Leiter erhöhen



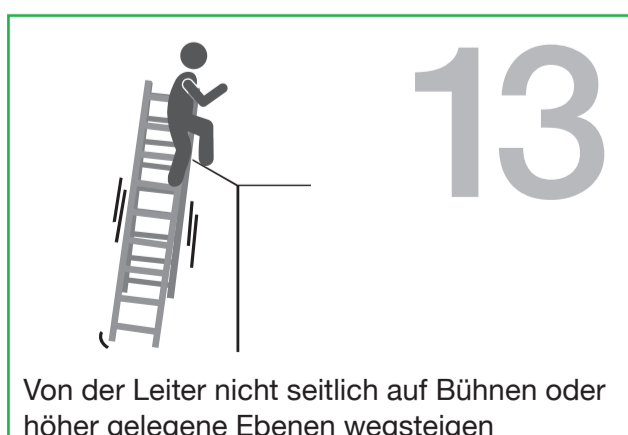
Anlegeleitern müssen mindestens 1 m über die zu besteigende Ebene ragen



Anlegeleitern nicht an unsichere Punkte anlegen, z. B. Stangen, Drähte, Glasscheiben



Bei Arbeiten auf der Leiter nicht seitlich hinauslehnen



Von der Leiter nicht seitlich auf Bühnen oder höher gelegene Ebenen wegsteigen



Anlegeleitern dürfen bis zur viertobersten Stufe/Sprosse bestiegen werden, Stehleitern mit Schiebeleiter bis zur fünftobersten



Beidseitig besteigbare Stehleitern ohne Plattform dürfen bis zur drittobersten Stufe/Sprosse bestiegen werden